

Newsletter Nr. 9

13.06. 2016

**Aktuelle Lage Flüchtlinge in Neuss**

Zur Zeit erfolgen für die Stadt Neuss weiterhin kaum Zuweisungen vom Land NRW.

Am 23.5.2016 betrug der Zuweisungs-Kontostand der Stadt Neuss: **+ 289**

Die aktuelle Erhebung (08.06.2016) weist einen Kontostand von **+ 300** aus.

Aktuelle Belegungszahlen der KUEs am 08.6.2016:

<b>Belegungszahlen 08.06.2016</b>				
<b>Übergangsheime</b>	<b>vorhandene Plätze</b>	<b>belegbare Plätze*</b>	<b>belegte Plätze</b>	<b>freie Plätze</b>
Bergheimer Straße 250	152	145	116	29
Berghäuschensweg 90	40	26	19	7
Berghäuschensweg 92	100	85	45	40
Düsseldorfer Straße 154/156	80	80	76	4
Nordbad, Neusser Weyhe 16	92	75	62	13
Fesserstraße 16	65	60	51	9
Tragflughalle Hammer Landstraße	300	300	0	300
	<b>829</b>	<b>771</b>	<b>369</b>	<b>402</b>
	* unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten			
<b>Wohnungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>belegbare Plätze</b>	<b>belegte Plätze</b>	<b>freie Plätze</b>
angemietete Wohnungen	72	255		
davon bereits belegt	57		199	
noch zur Verfügung stehende Kapazitäten	15			<b>56</b>
<b>Zuweisungen in der letzten Woche</b>				<b>0</b>

Das Jugendamt betreut derzeit **105** unbegleitete jugendliche Ausländer. Die Unterbringung und Betreuung erfolgt in 3 Schutzstellen der Stadt Neuss und verschiedenen Einrichtungen der Träger selbst, die im Auftrag der Stadt Betreuungsaufträge übernommen haben.



**Stadt Neuss**  
**Der Bürgermeister**  
**Amt für Jugend, Soziales,**  
**Wohnen und Rettungswesen**  
 Promenadenstr. 43-45  
 Telefon 02131 90-5001  
 Telefax 02131 90-2495  
 soziales@stadt.neuss.de

Newsletter Nr. 9

13.06. 2016

### Wohnraumvermittlung für Flüchtlinge in Neuss

Als nach einem Aufruf der Stadt unter Mithilfe der Kirchen und des Integrationsrates leerstehende Wohnungen in Neuss für die Unterbringung von Flüchtlingen gemeldet wurden, war dies dem Umstand geschuldet, dass schnell Unterkünfte zur Vermeidung von Obdachlosigkeit gefunden werden mussten. Von Beginn an wurde bei Wohnungsbesichtigung und dem Abschluss des Mietvertrags deutlich, dass dies nur eine zeitlich befristete Aktion sein kann. Angesichts der Entwicklungen in den Zuweisungszahlen und der zeitgleichen Entwicklung von weiteren Unterbringungsmöglichkeiten ist es sinnvoll die bereits angemieteten Wohnungen zunächst vollständig zu belegen und die Anmietung weiteren Wohnraums nunmehr auszusetzen. Aus der Belegungsgrafik ist zu entnehmen, dass es noch 15 Wohnungen mit der Kapazität von 56 Personen gibt, die in Kürze an Asylsuchende vermittelt werden. Da dies vom städt. Team der Haustechnik durchgeführt wird und die Ausstattung vorwiegend aus Spenden besteht, werden die Wohnungen sukzessive belegt. Ein längerer Leerstand ist somit nicht zu erwarten. Nennenswerte Probleme mit geflüchteten Familien und Personen, die in Wohnraum übersiedelt wurden, sind bisher nicht aufgetreten. Die Stadt Neuss bedankt sich bei den Neusser Bürgerinnen und Bürgern für die großartige Unterstützung und Hilfestellung bei den Herausforderungen der letzten Monate.

### Umbau Schule am Wildpark in Neuss Reuschenberg

Die Zahl der in Deutschland ankommenden Flüchtlinge hat sich im letzten Halbjahr massiv reduziert. Darauf reagierte nun auch die Bezirksregierung des Landes und zog aus dem Gebäude „Schule am Wildpark“ früher aus. Der Nutzungsvertrag läuft bis 30.6.2016. Das Gebäudemanagement der Stadt Neuss hat die Planungen für den Umbau des Gebäudes bereits wieder in Blick genommen. Nach dem Umbau steht es der Gesamtschule an der Erft zur Verfügung im Ausgleich zur dann nicht mehr bestehenden Dependence in Weckhoven. Die ehrenamtlichen Helfer, die mit Ihrer persönlichen Zeit und Energie während der letzten Monate in der Einrichtung eine großartige Hilfe waren, planen für den 17.6.2016 ein Abschlussfest für alle Unterstützer im Neusser Süden. Die Stadt Neuss dankt allen freiwilligen Helfern und Helferinnen für die bedeutende ehrenamtliche Arbeit und ihr soziales Engagement, welche von weiten Teilen der Bevölkerung im Neusser Süden mitgetragen wurde.



Stadt Neuss  
Der Bürgermeister  
Amt für Jugend, Soziales,  
Wohnen und Rettungswesen  
Promenadenstr. 43-45  
Telefon 02131 90-5001  
Telefax 02131 90-2495  
soziales@stadt.neuss.de

Newsletter Nr. 9

13.06. 2016

## Einladung zur Besichtigung der Wohncontaineranlage am Südpark

Der DRK Kreisverband Neuss e.V. und die Stadt Neuss laden am

**29.Juni 2016 von 16 - 18 Uhr**

alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, die neu errichtete Wohncontainer - Anlage für Asylsuchende zu besichtigen. Die Nutzung der Anlage ist für ca. 3 Jahre geplant und bietet Platz für rund 70 Personen. Die Betreuung der Menschen übernimmt das DRK in bewährter Weise und kann hier seinen Standortvorteil durch das DRK Hauptquartier in Reuschenberg nutzen. Der Termin für die Besichtigung wird auch in den hiesigen Medien und der Homepage der Stadt Neuss kommuniziert.

## Aktuelles aus dem Ehrenamt/Verbände/Stadteile

Am Donnerstag, den 9.Juni fand das regelmäßige Treffen der Verbände und Ehrenamtskoordinatoren dieses Mal in der Flüchtlingseinrichtung am Berghäuschensweg statt. Herr Ralf Hörsken, neuer Beigeordneter der Stadt für Jugend und Soziales, begrüßte erstmals die Akteure in dieser Runde. Aktuelle Themen waren z.B. die dezentrale Organisation der ehrenamtlichen Arbeit. Zur Zeit warten verschiedene Herausforderungen auf die Helfer u.a. im Neusser Süden, da viele Flüchtlingsfamilien, die inzwischen in Wohnraum vermittelt wurden, weiterhin Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags brauchen. Sobald eine neue Zuweisung vom Land NRW avisiert wird, werden auch die freiwilligen Helfer rechtzeitig informiert. Die Arbeit der Integrationslosen wurde vom Chef des Integrationsbüros, Herrn Uwe Manke ausführlich vorgestellt.

Der Vorsitzende des Integrationsrates, Herr Erdogan, warb für den Treffpunkt Cafe International im Romaneum dienstags von 16. – 18.Uhr als wertvolle Infobörse für Migranten.

Ein neues Projekt zur Stärkung der ehrenamtlichen Hilfe seitens Migrationsorganisationen, unterstützt vom neugegründeten Bundesverband NEMO, wurde den Teilnehmern des Treffens von Herrn Sükür Polat (Raum der Kulturen e.V.) vorgestellt.

Der ausführliche Informationsaustausch in diesem Rahmen ist eine wichtige Netzwerk - Plattform für die Stadt, Verbände und Ehrenamtskoordinatoren.



Stadt Neuss  
Der Bürgermeister  
Amt für Jugend, Soziales,  
Wohnen und Rettungswesen  
Promenadenstr. 43-45  
Telefon 02131 90-5001  
Telefax 02131 90-2495  
soziales@stadt.neuss.de

Newsletter Nr. 9

13.06. 2016



### **Aktualisierte Schwimmhinweise für die Neusser Bäder**

Seit Anfang Mai hält die NBE (Neusser Bäder u. Eishallen GmbH) neue Sicherheitshinweise für Badegäste in den Neusser Schwimmbädern bereit. In 9 Sprachen und entsprechenden Pictogrammen ( Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Albanisch, Urdu, Persisch, Russisch, Türkisch) wird auf die Gefahren und gebotene Verhaltensweisen im Schwimmbad auf Schautafeln aufmerksam gemacht. Diese Schwimmhinweise wurden auch in allen kommunalen Flüchtlingseinrichtungen ausgehängt und verteilt. Die hiesige ZUE im ehem. Alexianer-Krankenhaus wurde mit diesen Informationen ebenfalls versorgt.

### **„Ankommen“ App des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge**

Diese App ist ein Projekt der Bundesagentur für Arbeit, dem Goethe-Institut und des Bayerischen Rundfunks zusammen mit dem BAMF und bietet praktische Hilfe für Geflüchtete zu den Themenbereichen Asyl, Ausbildung, Arbeit und Leben in Deutschland. Die Informationen stehen auf Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch und Farsi/ Persisch zur Verfügung und werden laufend aktualisiert. Mit Hilfe eines integrierten Sprachkurses können Geflüchtete anfangen Deutsch zu lernen. Die offizielle Webseite dazu lautet: [www.ankommenapp.de](http://www.ankommenapp.de). Die App ist in den allgemein zugänglichen App-Stores hinterlegt.

### **Flüchtlingsnewsletter**

In eigener Sache möchten wir darauf hinweisen, dass der Newsletter über die Homepage der Stadt Neuss abonniert werden kann. Unter der folgenden Adresse ist das Abo im Internet zu finden:

<https://www.neuss.de/leben/soziales/fluechtlinge-in-neuss/aktueller-stand-zur-unterbringung>

Stadt Neuss  
Der Bürgermeister  
Amt für Jugend, Soziales,  
Wohnen und Rettungswesen  
Promenadenstr. 43-45  
Telefon 02131 90-5001  
Telefax 02131 90-2495  
soziales@stadt.neuss.de